

TuS Harsefeld – TuSV Bützfleth 3-2 (1-1)

Hart erkämpfter Sieg durch zwei Tore in den Schlussminuten

Am Ostermontag wartete die einzige Mannschaft, die den TuS im bisherigen Saisonverlauf schlagen konnte. Nach dem Sieg in Deinste wollte man die schmerzhafteste Hinspielniederlage vergessen machen.

Dieses Vorhaben schien sich schnell umzusetzen, denn schon in der 3. Spielminute konnte der Gastgeber in Führung gehen. 20m vor dem Tor auf halbrechter Position wird dem TuS ein Freistoß zugesprochen. Der an diesem Tag im Sturmzentrum agierende Spielertrainer Rainer Rambow tickt die Kugel kurz an, Christopher Lücht hämmert sie anschließend mit seinem starken Linken Schläppan an der Mauer vorbei ins Netz - ein Auftakt nach Maß. Im Folgenden zeigt sich dann jedoch, dass die defensive Spielweise der Bützflether dem TuS nicht liegt. Der TuS igelt sich in der eigenen Hälfte ein und versucht über Konter zum Erfolg zu kommen, so dass sich dem TuS nicht die sonst üblich reichlichen Torchancen ergeben. Weitere kleinere Möglichkeiten ergeben sich zwischen der 12. und 14. Minute. Zunächst streicht ein Ehlers Freistoss knapp über die Latte, dann kann Martin Duscha eine Freistoßflanke von Sebastian Deden nicht über die Linie köpfen und abschließend scheitert der wieder sehr agile Christian Hink aus kurzer Distanz am Gästeschlussmann nachdem Marcel Ziemann schön nach innen gegeben hatte. Die erste Chance der Bützflether ergibt dann den überraschenden Ausgleich. Einen Freistoß aus 23m schlenzt Andre Nagel, unhaltbar für Torhüter Christian Deppe, über die Mauer in die Maschen (27.). Nach diesem Ausgleich gibt der TuS das Spiel etwas aus der Hand und zeigt sich geschockt. Bis kurz vor Ende der ersten Hälfte ergeben sich keine nennenswerten Szenen mehr ehe Christopher Lücht in der 37. Spielminute noch einmal mit einem Freistoß für Gefahr sorgen kann. Die letzte und größte Chance in Durchgang eins hat dann Spielmacher Renè Kracke. Auf der linken Seite setzt er sich schön gegen 2 Gegenspieler durch, schießt mit der Pike, der Keeper kann den Ball jedoch etwas glücklich an den Pfosten lenken (43.). Da auch diese Aktion nicht den erhofften Erfolg bringt geht es mit 1-1 in die Pause.

Der zweite Abschnitt beginnt mit einer Riesenchance für den TuS. Sebastian Deden schlägt eine Ecke, Christopher Lücht steigt in der Mitte hoch, sein wuchtiger Kopfball klatscht allerdings wieder nur ans Aluminium (46.). Die Gäste bleiben ihrer zurückgezogenen Spielweise treu und kommen kaum noch in den Angriff, das Spiel findet nahezu ausschließlich in der Hälfte der Bützflether statt. In der 58. Spielminute dann allerdings die kalte Dusche für den TuS. Jost Dammann will den Ball zurückspielen, ein Abstimmungsfehler von Martin Duscha und Christian Deppe ermöglicht es Angreifer Lars Sylvester den Ball über die Linie zu spitzeln. Der völlig überraschende Führungstreffer für Bützfleth. Das gesamte Spiel erinnerte bis hierhin an das Hinspiel und nun war der TuS gefordert wenn noch siegreich sein wollte. In der 63. Minute scheitern dann Christian Hink und Renè Kracke mit ihren Schüssen an Abwehrspielern, die auf der Linie das Glück des Tüchtigen hatten. Bützfleth verlegt sich nun nur noch darauf das Ergebnis zu halten und so kommt es nur noch zu Angriffen der Hausherren. In der 70. Minute hat der für Trainer Rambow gekommene Marko Nitsch zu einer Kopfballmöglichkeit, er kann den Ball allerdings nicht genug drücken. 6 Minuten später hat Christoph Ehlers mit einem Fernschuss Pech als dieser nur haarscharf am linken Pfosten vorbeistreicht. Nun riskiert Coach Rainer Rambow alles. Er wechselt den offensiven Christian Müller für Christoph Ehlers ein und der Libero wird aufgelöst. In der 81. Spielminute dann der nächste Aluminiumtreffer. Aus 25m zirkelt Renè Kracke einen Freistoß herrlich über die

Mauer, der Schuss schlägt jedoch genau am Lattenkreuz ein. Langsam schwand die Hoffnung auf den Ausgleich bei so viel Pech. In der 85. Minute zahlt sich der Sturm Lauf dann endlich aus. Christian Müller tankt sich super über rechts durch, seine präzise Hereingabe kann Torjäger Christian Hink über die Linie drücken. Endlich war der Ausgleich geschafft und nun wollte der TuS den Sieg. Eine sehr brenzlige Situation ergab sich allerdings noch in der 88. Minute. Stürmer Sylvester taucht völlig frei vor Christian Deppe auf, Schleppe kann seinen Schuss jedoch super entschärfen. In der Schlussminute ist der Jubel dann groß, dem TuS gelingt der Siegtreffer. Sebastian Deden spielt Renè Kracke frei und seinen Traumpass kann erneut Christian Hink einschieben. Auch wenn nicht alles Gold war was glänzte konnte man auch dieses Spiel siegreich überstehen und es zeigte sich wieder einmal die unerschütterliche Moral der Truppe, denn erneut wurde ein Rückstand umgebogen und jeder kämpfte für den anderen. Zur Zeit zeigt sich eine vollkommen homogene TuS Mannschaft und so will man auch beim Nachbarn aus Ahlerstedt 3 Punkte entführen.

Aufstellung

Christian Deppe – Martin Duscha, Sebastian Deden, Jost Dammann – Christoph Ehlers (78. Christian Müller), Robert Aleksiejuk, Marcel Ziemann, Christopher Lücht (68. Marcus Gohs), Renè Kracke – Christian Hink, Rainer Rambow (57. Marko Nitsch)

Tore

1-0 3. Christopher Lücht
1-1 27. Andre Nagel
1-2 58. Lars Sylvester
2-2 85. Christian Hink
3-2 90. Christian Hink